



Pressemitteilung

Nr. 085 vom 16.09.2019

Spatenstich für Schutz vor dem Hochwasser vollzogen

Der Ausbau des linken Elbedeiches im Landkreis Börde geht auf die Zielgerade

Der Hochwasserschutz für die Menschen in der Ohre-/Elbeniederung, speziell für die Ortslagen Glindenberg und Heinrichsberg, wird weiter verbessert. Am 11. September 2019 ist Spatenstich bei Heinrichsberg. Nach 2 realisierten Bauabschnitten werden noch 2,8 Kilometer saniert. Dann ist der linke Elbedeich im Bereich des Landkreises Börde auf einer Gesamtlänge von 9,7 km DIN-gerecht ausgebaut. Die Konsequenz - besserer Schutz vor Hochwassergefahren.



Spatenstich für den dritten und damit letzten Bauabschnitt am linken Elbedeich im Landkreis Börde (Foto Landkreis Börde)

Landrat Martin Stichnoth kennt die Probleme sehr genau. „Die extremen Hochwasserereignisse der Elbe im August 2002 und im Juni 2013, wir hatten jeweils Katastrophenalarm, haben trotz des massiven Einsatzes von Hilfskräften erhebliche Schäden im öffentlichen und privaten Bereich verursacht. Ich bin froh, dass die teilweise 100 Jahre alte Deichanlage nun bald der Geschichte angehört.“

Der Landkreis Börde war mit der Kreisplanung sowie der Denkmalschutz- und Naturschutzbehörde direkt am Planverfahren beteiligt. Bauherr für die Maßnahme ist der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de